

Teufelskreise in Organisationen

Unternehmen und Verwaltungen

Strukturelle Ursachen für Unfairness sind häufig

Zielvorgaben ohne Rücksicht auf die vorhandenen Ressourcen, wechselseitige Intransparenz von Abteilungen, undurchsichtige und willkürlich wirkende Eingriffe, Diskrepanz zwischen Innenleben und Außenwirkung, mangelhaftes Wertemanagement, anonymes Führungsparadigma.

Der Bereich Finanzwesen und Controlling ist unzufrieden mit den vielen unvollständigen Unterlagen aus den anderen Abteilungen und der verspäteten Abgabe. Der Bereichsleiter und seine Abteilungsleiter führen eine Konferenz aller anderen Bereichs- und Abteilungsleiter herbei, bei der die anderen Abteilungen angehalten werden, perfektere und zeitnahe Zahlen zur Verfügung zu stellen.

Die Vorgabe stößt in den anderen Abteilungen auf Unverständnis, da man bemüht war, die Vorgaben zu erfüllen, aber darin weder ein vordringliches Ziel sieht noch dafür ausreichend Personal zu Verfügung hat.

Die Finanzabteilung wird für arrogant gehalten, der man nicht allzu viel Kontrolle einräumen dürfe, um politische und inhaltliche Optionen nicht durch ökonomische Präferenzen erschlagen zu lassen.

Der Bereichsleiter Finanzwesen und Controlling wird für den heimlichen Geschäftsführer gehalten, der aber seinen eigenen Bereich gar nicht richtig im Griff habe und im Prinzip gegen die inhaltliche Ausrichtung der Organisation sei.

Der Bereichsleiter Finanzwesen und Controlling und seine Abteilungsleiter stellen Führungsbedarf fest, um in der Organisation bei der zeitnahen Rechnungslegung und beim tagesnahen Controlling voranzukommen. Sie sehen Führungsschwächen in den anderen Abteilungen.

In den anderen Bereichen und Abteilungen gehen die Führungskräfte und Mitarbeiter einen Pakt ein und spielen auf Zeit, um den Bereichsleiter Finanzwesen auflaufen zu lassen und sich vor Vorgaben und Kontrolle zu schützen.